

## 10. Seniorenforum am 16.10.2018

Am 16.10.2018 fand das 10. Seniorenforum im vollbesetzten Ratssaal des Kenzinger Rathauses statt. Das Forum soll Seniorinnen und Senioren eine Plattform bieten, sich aktiv mit Vorschlägen einzubringen oder Fragen zu aktuellen Themen zu stellen. Durch das Seniorenforum wird sichergestellt, dass die Gruppe der Seniorinnen und Senioren, die einen stetig wachsenden Anteil an der Gesamtbevölkerung ausmacht, auch weiterhin aktiv am Stadtleben und an Verwaltungsabläufen beteiligt wird.

Bürgermeister Matthias Guderjan begrüßte alle Anwesenden, darunter zahlreiche Vertreter des Gemeinderates, der Kirchen, der örtlichen Vereine sowie Vertreter der in der Stadt ansässigen Seniorenheime. Eine Beteiligung durch Mitsprache, ausreichend Pflege- und Wohnplätze sowie die kontinuierliche Verbesserung der Barrierefreiheit des öffentlichen Raums seien nur einige der Ziele, die die Stadt Kenzingen im Hinblick auf eine ‚seniorengerechte Stadt‘ verfolge. Im vergangenen Jahr habe man das Projekt ‚Bücherschrank‘ abschließen können, weiter solle der Beschluss für die Gestaltung der Oberfläche der Hauptstraße in öffentlicher Gemeinderatssitzung am 15. November 2018 fallen. Angestrebt werde eine absolute Niveaugleichheit und somit eine vollständige Barrierefreiheit. Das Bauprojekt ‚Franziskanergarten‘, in dessen Rahmen ein Mehrgenerationenhaus mit altersgerechten Wohnungen im Obergeschoss und einer Kindertagesstätte im Erdgeschoss entstehen soll, werde voraussichtlich im Januar 2019 fertiggestellt. Zudem habe man vor zwei Wochen das selbst gesetzte Spendenziel von 10.000 Euro für den Bürgerbus erreicht, womit nun mit der eigentlichen Umsetzung des Projekts begonnen werden könne.

Im Anschluss berichtete der Seniorenbeauftragte der Stadt Kenzingen, Herr Pfarrer i.R. Hanns-Heinrich Schneider, über aktuelle, zukünftige und abgeschlossene Projekte. Nach wie vor sei die Gruppe der Seniorinnen und Senioren nur in 117 der 1100 Gemeinden in Baden-Württemberg direkt am Verwaltungsgeschehen beteiligt. Im Landkreis Emmendingen hätten 4 der 24 Kommunen eine ständige Beteiligung eingerichtet. Das Kenzinger Modell mit einem festinstallierten Seniorenforum, einem Seniorenbeirat und einem Senio-

renbeauftragten stelle die so wichtige Beteiligung der Gruppe der Personen über 65 Jahren seit nun mehr 10 Jahren sicher. Ein großer Dank gelte allen Spendern, die zum Erreichen des Spendenziels für den Bürgerbus beigetragen hätten. Das Projekt solle nun zügig angegangen werden. Nach Abschluss des Bürgerbusprojekts sei eine Umfrage unter allen Kenzinger Seniorinnen und Senioren geplant, um die Bedarfe an eine altersgerechte Stadt zu ermitteln und weiter auszubauen. Zudem wolle man in Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen bei sämtlichen zur Wahl stehenden Parteien und Gruppierungen erheben, was konkret für die ältere Generation getan werden.

Im Anschluss hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, Fragen oder Anregungen vorzubringen. Themen waren hierbei unter anderem die Bewegungsgeräte im Alten Grün sowie altersgerechte Wohnungen. Alle Anregungen werden gesammelt, im Seniorenbeirat aufbereitet und anschließend mit der Verwaltung die Möglichkeiten zur Umsetzung besprochen.

